

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Ausstellung ist täglich von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.

EINTRITT:

Der Eintritt zur Sonderausstellung und zu den Veranstaltungen ist frei. Die Parkgebühren betragen tagsüber 6,- €, bei den Abendveranstaltungen 4,- €.

INFOS & ANMELDUNG:

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 02444 91579 0 oder per E-Mail: info@vogelsang-ip.de

Für Schulklassen und Jugendgruppen bieten wir eine Führung durch die Ausstellung an bzw. ein Bildungsangebot in der Holzdruckwerkstatt. Sprechen Sie uns an für eine individuelle Terminvereinbarung. Die Teilnahme ist kostenlos, mit Ausnahme der Anfahrt.



Vogelsang IP gemeinnützige GmbH
Vogelsang 70 | 53937 Schleiden



www.vogelsang-ip.de
Ausstellung → Ausblick
Sonderausstellung „Klänge des Lebens“

Gefördert durch:



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



NSDOK
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln



Die Gesellschafter und Förderer der Vogelsang IP gGmbH:



VOGELSANG IP
IM NATIONALPARK EIFEL

KLÄNGE DES LEBENS
GESCHICHTEN VON
SINTI UND ROMA.
EINE GE·DENK·STATION

25.07.–22.09.2024
INTERNATIONALER
PLATZ VOGELSANG
IM NATIONALPARK EIFEL

KLÄNGE DES LEBENS

GESCHICHTEN VON
SINTI UND ROMA.

EINE GE·DENK·STATION

Eine Ausstellung mit Begleitprogramm von Markus Reinhardt, Krystiane Vajda und dem Verein Maro Drom – Kölner Sinte und Freunde e.V. in Kooperation mit der Vogelsang IP gGmbH.

Die Open-Air Ausstellung vor dem Besucherzentrum von Vogelsang IP lässt Menschen zu Wort kommen, die als Sinti und Roma im Nationalsozialismus verfolgt wurden und den Völkermord überlebt haben. Angehörige der zweiten Generation berichten, welche Spuren dieses Menschheitsverbrechen bei ihnen selbst und innerhalb ihrer Familie hinterlassen hat. Die Präsentation ist in einem Oberlichtwagen (Baujahr 1958) installiert, der für die Sinti des Maro Drom – Kölner Sinte und Freunde e.V. ein Sinnbild für eine verschwundene Welt, eine Erinnerung an ihre Vorfahren sowie ein Ort der Selbstverständigung und der Begegnung ist.

Die Männer, die in den „NS-Ordensburgen“ ausgebildet wurden, waren Teil des nationalsozialistischen Vernichtungsapparates. Für Vogelsang IP ist das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ein wichtiges Anliegen. Die Wanderausstellung wird um regionale Schlaglichter auf das Thema ergänzt, denn auch in der Nordeifel ist die Geschichte der Sinti und Roma eine von Diskriminierung und Ausgrenzung.

RAHMENPROGRAMM

DO 25. Juli 2024 | 11.00–12.30 Uhr

ERÖFFNUNGSFEIER ZUR SONDERAUSSTELLUNG

Einführung in die Ausstellung und das Interview-Projekt mit Überlebenden und deren Nachfahren.

Schirmherr: Martin Schulz (Schriftliches Grußwort)

Moderation: Krystiane Vajda und Thomas Kreyes

Musik: Markus-Reinhardt-Ensemble

Im Anschluss Führung durch die Ausstellung und Imbiss

DO 15. August 2024 | 17.30 Uhr

ZEITZEUGENABEND MIT MUSIKALISCHER BEGLEITUNG

Krystiane Vajda im Gespräch mit Mario und Piruschka Triska aus Stolberg.

Musik: Familie Triska

Ab 16 Uhr kostenlose Führung durch die Ausstellung



SO 1. September 2024 | 17:30 Uhr

85 JAHRE NACH KRIEGSBEGINN

Ansprache: Kurt Beck

Krystiane Vajda im Gespräch mit dem Zeitzeugen Bruder Lukas Ruegenberg.

Musik: Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya

Ab 16 Uhr kostenlose Führung durch die Ausstellung

SO 8. September 2024 | ganztägig

BUNDESWEITER TAG DES OFFENEN DENKMALS

12.00–16.00 Uhr Mitmachaktion in der Holzdruckwerkstatt der Künstlerin und Ausstellungskuratorin Krystiane Vajda

SO 22. September 2024 | 11.00 Uhr

FINISSAGE MIT VIDEOBOTSCHAFT VON STEFAN BRINGS

Krystiane Vajda im Gespräch mit dem Zeitzeugen Christian Pfeil | Präsentation der Druckgrafiken der Workshops mit den Jugendlichen

Ansprache: Lale Akgün

Schlusswort: Thomas Kreyes

Musik: Markus-Reinhardt-Ensemble mit Christian Pfeil

